

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Frau Chantal Perriard
Chantal.perriard@sem.admin.ch

Bern, 10. Februar 2016 sgv-Sc

Vernehmlassungsantwort
Teilnahme der Schweiz am Fonds für die innere Sicherheit

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, die Nummer 1 der Schweizer KMU-Wirtschaft, vertritt 250 Verbände und gegen 300'000 Unternehmen. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Grundsätzlich stimmt der sgv dem Ansinnen einer Teilnahme der Schweiz und der damit einher gehenden Weiterentwicklung zu. An der hier vorliegenden Konkretisierung müssen verschiedene Korrekturen erfolgen, bis sie für den sgv annehmbar wird. Diese sind:

- Dem Parlament und der Öffentlichkeit sind die Ziele, Kriterien und Überprüfungsmassnahmen für den Einsatz von Mitteln des Fonds vorzustellen; diese Ziele, Kriterien und Überprüfungsmassnahmen müssen insbesondere Mechanismen vorsehen, die bei einem allfälligen Nicht-Erreichen der Ziele die Schweiz verpflichten, ihre Beteiligung zu sistieren.
- Aus den förderfähigen Massnahmen müssen Studien, Expertisen, Schulungen usw. ausgeschlossen werden; ebenso dürfen keine Massnahmen in Drittstaaten gefördert werden, die keinen direkten Nutzen für die Schweiz bringen (z.B. sind Studien, Seminaren, Konferenzen usw.);
- Die Mittel der Schweiz dürfen nicht dafür verwendet werden, Unionsmassnahmen zu finanzieren;
- Die Mittel der Schweiz dürfen insgesamt nicht für Soforthilfe verwendet werden.

Zudem muss der Bundesrat diese Beteiligung der Schweiz geschickt in den anstehenden Verhandlungen mit der EU einsetzen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgv



Hans-Ulrich Bigler
Direktor, Nationalrat



Henrique Schneider
Ressortleiter